43 ₰ pr. Pfund grün. Kalbfelle bis 12 Pfd. schwer belegen 58 bis 61 ₰, über 12–15 Pfd. schwer 56–58 ₰, über 15–20 Pfd. schwere ca. 50 ₰. Fresser bis 35 Pfd. 38–45 ₰ pr. Pfund grün. — Hammelfelle je nach Wollgehalt bis 5 3/4 ℳ, alte Ziegen bis 3 3/4 ℳ, Heberlinge ca. 2 1/4 ℳ pr. Stück. — Wildfelle: Hasenfelle ca. 30 ₰, Sommerrehe 1.75 ℳ, Damhirsche ca. 3 1/2 ℳ, Rothhirsche ca. 4 1/2–5 ℳ per Stück.

Berlin, 12. November. (Originalbericht über Butter und Eier von J. Bergson und Alfred Orgler.) Das Buttergeschäft lag in vergangener Woche wiederum still und waren die Umsätze sehr geringfügig. Das Ausland nimmt noch wie vor nur allerfeinste Sorten, alle übrigen Qualitäten bleiben unberücksichtigt. Hier am Platze hielt die vorwöchentliche Geschäftslosigkeit unverändert an und sind Notirungen meist nominell. Gefordert wurden für feine und frische Holsteiner und Mecklenburger 125–132, Mittel 115–122, Ost- und Westpreußische Gutsbutter 120–128, Schlesische 105, bayerische Gebirgs- und Sennbutter 105–110, Netzbrücher 100, Galizische und Ungarische 83–86 ℳ per 50 Kilogramm. — Eier. Bei sehr fester Tendenz und etwas regerer Nachfrage konnte der Eierpreis an der Börse vom 8. huj. um 10 ₰ avanciren und kam mit 3.90 ℳ per Schock zur Notiz. Bei schwachem Geschäft und genügenden Beständen hielt sich der Eierpreis an heutiger Börse unverändert auf 3.90 ℳ per Schock.

Kopenhagen, 9. November. Vom dänischen Buttermarkt. In dieser Woche wurden folgende Preise per 100 Pfd. netto officiell notirt: 1. Classe Butter 118–124 Kronen, 2. Classe Butter 104 bis 110 Kronen, 3. Classe Butter 90–96 Kronen, 4. Classe Butter 84 bis 88 Kronen, 5. Classe Butter 66–74 Kronen. Der Markt war für feinste Waare unverändert und fand diese guten Absatz. Secunda-Qualitäten waren dagegen flauer und mußten zu niedrigeren Preisen abgegeben werden. Erstclassige Butter ist um 2 Oere höher, 2. und 4. Classe um resp. 4 und 2 Oere niedriger zu notiren, wogegen 3. und 5. Classe gegen die Vorwoche unverändert blieben.

Rio Janeiro, 9. November. (Telegr. von Gustav Trinks & Co.) Kaffee. Notirung für Nr. 6 61s, Nr. 5 58s 6d, Nr. 4 56s, Nr. 3 54s, Nr. 2 52s. Kost und Fracht per Dampfer, Rabhafen, incl. Commission per Cwt. von 50 4/5 Kilogr. in einfachen Säcken. Tendenz des Marktes: Fest. Zufuhren der letzten Woche: 12,100 Säcke per Tag. Kaffeevorrath in Rio 308,000 Säcke.

Santos, 8. November. (Telegramm von D. Bebold & Co.) Kaffee. Notirung für good average 51s. Kost und Fracht per Dampfer, Rabhafen, incl. Commission per Cwt. von 50 4/5 Kilogr. in einfachen Säcken. Tendenz des Marktes: Fest.

Magdeburg, 12. November. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 32.75–33.– ℳ, do. II. 32.20–32.40 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 28.30–28.70 ℳ, do. von 95 Proc. 27.30–27.70 ℳ, do. von 94 Proc. 26.70–27.10 ℳ, do. Rend. 88 Procent 27.– bis 27.20 ℳ, Nachproduct 88–92 Proc. 20.25–24.25 ℳ — Tendenz: Besser. — Brodmelis 36.– ℳ — Gem. Raffinade 34.– bis 34.25 ℳ — Gem. Melis I. 33.– bis 33.25 ℳ — Tendenz: Unverändert.

Prag, 10. November. Zucker. Das mangelnde Angebot seitens der ersten sowie der zweiten Hand bewirkte im Verein mit den um einen Schatten besser lautenden Auslandsberichten von gestern Abend eine kleine Befestigung der Tendenz am hiesigen Platze, die aber bislang in Preisen noch nicht zum Ausdrucke kam. Umsätze bleiben sehr beschränkt. Basis 93, 93–95 Proc., Frachtbasis, Prag-Hamburg 28.40 Fl. G., 28.50 Fl. W., Frachtbasis Elbestation 28.60 Fl. G., 28.70 Fl. W., Basis 88, 86–90 Proc., Frachtbasis Prag 29.85 Fl. G., 30.05 Fl. W., Frachtbasis Elbestation 30.10 Fl. G., 30.30 Fl. W.

Paris, 12. November. Rohzucker 88° ruhig, loco 49.75 bis 50.–. — Weißer Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 57.–, per December 57.30, per Januar-April 58.62.

London, 12. November. Havannazucker Nr. 12 22 nominell.

London, 12. November. Zucker, crystallisirter und roher matt, raffinirter fertig. — Kaffee, Ceylon träge; Rio stetig. — Schellack fester, feined orange 90s; Garnet 80s. — Reis Rangoon-Ladungen billiger zu 8s 3d. — Kupfer, Chili 60 Lstrl. 10s. — Blei, englisches 11 Lstrl. 15s bis 12 Lstrl. 5s, spanisches 11 Lstrl. 12s 6d. — Zink, specielle Marken 16 Lstrl., gewöhnliche 15 Lstrl. 10s. — Leinöl disp. 19 1/2.

Triest, 10. November. Früchte. Limonen als auch Orangen matt. Calamata-Feigen fest behauptet. Orangen 2–2.50 fl., Limonen 2–6 fl. per Kiste, Johannisbrod Puglien 5.50–6.25 fl., do. Primissima 7 fl., Feigen Puglien 16–17 fl., Mandeln, süße Levante 95 fl., do. Bari 104 fl., Datteln 17–35 fl., Feigen Calamata 14–17 fl., do. lose 8–9 fl., do. Smyrna 34–50 fl., Rosinen, schwarze Eleme 17–18 fl., Corinthen 17–22 fl., Rosinen, rothe Candia 17 fl., do. Eleme 19–38 fl., do. Samos 14–15 fl., do. Stanchio 16–17 fl., Sultaninen 19–44 fl. per 100 Kilogr.

Magdeburg, 12. November. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 50.30–50.80 ℳ.

Nürnberg, 10. November. Hopfen. (Bericht von Leopold Held.) Obwohl der gestrige Markt mit ruhiger Stimmung und gedrückten Preisen eröffnete, konnte doch bis Abend ein Umsatz von ca. 800 Ballen erreicht werden. Auch heute ist der Verkehr sehr ruhig und mögen bei einer Gesammtzufuhr von ca. 500 Ballen bis Mittag 3–400 Säcke die Eigner gewechselt haben. Die Preise aller Sorten mußten gegen letzte Notirungen abermals einige Mark abgeben und ist die Tendenz als ruhig und abgeschwächt zu bezeichnen. Notirungen: Württemberger prima 185–190 ℳ, mittel 160 bis 170 ℳ, Hallertauer prima 180–185 ℳ, mittel 155–165 ℳ, Posen prima 180–185 ℳ, mittel 170 ℳ, Elsässer prima 160 bis 165 ℳ, mittel 145–150 ℳ, Badische prima 160–170 ℳ, mittel 145–155 ℳ, Gebirgshopfen 170–180 ℳ, Marktwaare 150–168 ℳ, Aischgründer 160–170 ℳ, Altmärker 125–140 ℳ.

* **London**, 12. November, Abend. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 88 5/8 Lstrl.

* **Rotterdam**, 13. November, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 55, Billiton 53 5/8 fl.

Glasgow, 9. November. Schottisches Roheisen. (Bericht von Reichmann & Co., Successors.) Während die Productionskosten sich seit dem 1. November, durch die Lohnerhöhung von 6d per Tag, welche nunmehr die meisten Werke ihren Arbeitern zugestanden, um 2s 6d per Tons gesteigert haben, sinkt der Werth des Artikels unaufhaltsam an jeder Börse. Warrants wurden bis auf 43s 10 1/2d heruntergedrückt und schließen zu 43s 11d Cassa. Die Production ist wiederum um 2 Hochöfen vermindert. In Middlesbro haben die Vorräthe im October 20,000 Tons abgenommen und auch in diesem Monat sind die Verschiffungen dort wie hier denen des Vorjahres weit voraus. — Angesichts solcher Thatsachen giebt sich die Börse einer Hoffnungslosigkeit hin, wie selbst anno 1878 nicht ärger war. Vorrath im Store 588,189 Tons gegen 618,086 Tons in 1882. Verschiffungen 12,167 Tons gegen 10,792 Tons in 1882. Hochöfen im Betrieb 101 gegen 113 in 1882.

Glasgow, 12. November. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 43s 10 1/2d. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8100 gegen 12,100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 13. November. Roheisen. Mixed numbers warrants 43s 10 1/2d.

* **Altona**, 12. November. Fischmarkt. Bei St. Pauli waren am Sonntag 6 Ewer mit Fischen angekommen, in Altona lagen 10 Ewer. Bei St. Pauli heute Morgen 4 Ewer mit Seefischen, in Altona 1 Ewer mit Seefischen, 7 kleine Ewer mit Stint, sowie 14 Jollen mit Elbbutt und Stinten. Von Auswärts wurde etwas an Schellfischen, Schollen und Dorsch zugeführt. Preise en gros: Schellfische 3–7 ℳ, Elbbutt 1.50–6 ℳ, Stinten 90 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 90 ₰, Steinbutt 1.20 ℳ, Zungen 1.40 ℳ, Kleiße 70 ₰ per Pfund.

Vlaardingen, 10. November. (Von Bek & van Heyst.) Heringe. In den letzten vierzehn Tagen fanden beinahe gar keine Anfuhren statt und war man der Hoffnung, daß die günstige Witterung von Ende October von günstigem Einfluß auf die Fischerei gewesen sein könnte. Einige in diesen Tagen zurückgekommenen Schiffe bringen mit mäßiger Anfuhr eigenen Fanges nun den Bericht, daß die Fischerei, welche in Folge rauher Witterung abgebrochen war mit dem Eintritt schöneren Wetters sich nicht wieder hergestellt hat und daß man von der noch aus ca. 400 Fahrzeugen bestehenden Flotte nur einen sehr mittelmäßigen Fang zu erwarten hat. Dieser Bericht hat auf die Stimmung des Marktes ungünstig gewirkt, so daß die Preise, welche für schöne Qualität Ende September 18–18 1/2 fl. erste Kosten waren, langsam auf 24 fl. gestiegen sind und nun für gute Qualität auf 26–28 fl., für geringe, sehr südlich gefangene Fische auf 24 1/2–25 fl. gegangen sind. Die letztgenannten Preise zur Basis nehmend, stellen sich die Notirungen heute auf 45 ℳ für prima, 48 ℳ für prima sortirte und 51 ℳ für superior holländische Vollheringe und 48 ℳ für sortirte schottische Verpackung in Salz.

Viehmärkte. Berlin, 12. November. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 2177 Rinder, 6062 Schweine, 996 Kälber, 4391 Hammel. — Rinder: Der Markt war im großen Ganzen mit mehr guter Waare betrieben, als die vorhergehenden Märkte es waren und zeigte ein ruhiges Geschäft. Man zahlte für I 59–62, II 50–53, III 44–47, IV 39–42 ℳ für 100 Pfd. Fleischgewicht. — Schweine: Der Markt wurde bei glattem Geschäft zu gehobenen Preisen geräumt. Wir notiren: Mecklenburger ca. 55, Pommern und gute Landschweine 52–54, Senger 49–51, Russen 40–44, Serben 44 bis 46 per 100 Pfd. bei 20 Proc. Tara; Bakonier 46–47 ℳ per 100 Pfd. bei 40–45 ℳ Tara per Stück. — Kälber. Bei glattem Geschäft wurden die vorwöchentlichen Preise angelegt: I 54–60, II 45–52 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel nahmen an der besseren Marktstimmung nicht Theil, vielmehr bewegte sich der Handel recht flau und schleppend und brachte für I 45–50, für II 30 bis 43 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. Der Markt wird nicht geräumt.

Hamburg, 12. November. Der Ochsenhandel war heute besser, beste Waare kostete 63–69 ℳ, geringere bis zu 48 ℳ herunter. Am Markte waren 1072 Stück, unverkauft blieben 81 Stück. Für den Rhein wurden ca. 65 Stück angekauft. Der Hammelhandel war ziemlich gut. Am Markte befanden sich 2114 Stück, unverkauft blieben 700 Stück.

Hamburg, 12. November. (Sternschanze). Der Schweinehandel war heute flau; an den Markt gebracht waren 1940 Stück; Preis ca. 40–50 ℳ per 100 Pfd. Der Kälberhandel war mittelmäßig; an den Markt gebracht waren 80 Stück. Preis ca. 50 bis 70 ℳ per 100 Pfund.

London, 12. November. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3100 Stück, Schafe 6000 Stück, Kälber 200 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 4s –d bis 6s 2d, Schafe 5s 9d bis 7s 4d, Kälber 5s 6d bis 6s 8d, Schweine 4s 2d bis 4s 9d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 9. November 1362 Ladungen, am 10. November 1314 Ladungen, am 11. November 342 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition **Meuselwitz** wurden vom 4. bis 10. November 2100 Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:
504 Ladungen in der Richtung nach Zeitz und darüber hinaus,
548 Ladungen in der Richtung nach Altenburg u. darüber hinaus,
1048 Ladungen in der Richtung nach Gößnitz und darüber hinaus,
2100 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition **Rositz** wurden vom 4. bis 10. November 156 Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:
38 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
118 Ladungen in der Richtung nach Altenburg.
156 Ladungen.

Magdeburg, 13. November. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 50.30 bis 50.80 ℳ G., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 51.75 ℳ, per November 51.50 ℳ nom., per December 50.50 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus still, loco ohne Angebot, per November 50.50 ℳ, per December 49.25 ℳ.

Breslau, 12. November. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per November 49.70, per November-December 48.90, per April-Mai 50.–. — Weizen per November 189.–. — Roggen per November-December 148.50, per April-Mai 152.50, per Mai-Juni 154.–. — Rüböl per November 67.–, per November-December 67.–, per April-Mai 68.50. — Zink fest. — Wetter: Trübe.

Köln, 12. November. Weizen hiesiger loco 19.25, fremder loco 19.50, per November 18.35, per März 19.15, per Mai 19.35. — Roggen loco 15.50, per November 13.85, per März 14.55, per Mai 14.80. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 36.–, per Mai 33.90.

Stettin, 12. November. Weizen matt, loco 168–180, per November-December 179.50, per April-Mai 189.50. — Roggen matt, loco 140.– bis 147.–, per November-December 142.50, per April-Mai 148.50. — Rüböl fest, 100 Kilogramm per November 63.50, per April-Mai 64.–. — Spiritus flau, loco 49.70, per November 49.40, per November-December 48.40, per April-Mai 49.80. — Petroleum loco 8.50.

Posen, 12. November. Spiritus loco ohne Faß 48.80, per November 48.80, per December 48.10, per April-Mai 49.–. Flau.

Hamburg, 12. November. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per November 176.– Br., 175.– Gd., per April-Mai 188.– Br., 187 Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig, per November 133 Br., 132 Gd., per April-Mai 144 Br., 143 Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, loco 66.50, per Mai 65.50. — Spiritus matt, per November 43 1/4 Br., per November-December 42 1/2 Br., per Januar-Februar 42 1/4 Br., per April-Mai 41 1/2 Br. — Kaffee steigend, Umsatz 8000 Sack. — Petroleum höher, Standard white loco 8.35 Br., 8.25 Gd., per December 8.40 Gd., per Januar-März 8.60 Gd. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen, 12. November. Taback. Umsatz 61 Faß Kentucky, 4 Faß Scrubs, 119 Faß Stengel, 50 Kisten Seedleaf. — Baumwolle sehr ruhig. — Schmalz unverändert. — Reis fest. Abgeber zurückhaltend.

Bremen, 12. November. Petroleum steigend. Standard white loco 8.30–8.35, per December 8.40, per Januar 8.50, per Februar 8.60, per März 8.70. Alles bezahlt.

Bremen, 13. November. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 8.35, per December 8.40, per Januar 8.50, per Februar 8.60, per März 8.70.

Wien, 12. November. Weizen per November 10.– Gd., 10.05 Br., per Frühjahr 10.68 Gd., 10.70 Br. — Roggen per November 8.20 Gd., 8.30 Br., per Frühjahr 8.55 Gd., 8.60 Br. — Mais per November 6.65 Gd., 6.70 Br., per Mai-Juni 6.90 Gd., 6.95 Br. — Hafer per November 7.20 Gd., 7.25 Br., per Frühjahr 7.62 Gd., 7.67 Br.

Pest, 12. November. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 10.22 Gd., 10.24 Br. — Hafer per Frühjahr 7.25 Gd., 7.27 Br. — Mais per Mai-Juni 6.57 Gd., 6.59 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 12. November. Weizen auf Termine unverändert, per März 255. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per März 164, per Mai 165. — Rüböl loco 38.

Antwerpen, 12. November. Weizen flau. — Roggen still. — Hafer behauptet. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 12. November. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 20 1/2 bez. u. Br., per December 20 1/2 Br., per Januar 21 Br., per Januar-März 21 1/2 Br. Steigend.

London, 12. November. Weizen ruhig, englischer stetig, fremder mitunter 1/4 s höher als vergangene Woche, Mehl träge, Mais 1/4 s, Malzgerste 1/4 s höher gegen letzte Woche. Secunda-Malzgerste 1s billiger, Hafer träge, russischer fest, mitunter 1/4 s höher als letzte Woche. Erbsen und Bohnen anziehend.

London, 12. November. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

Paris, 12. November. Weizen ruhig, per November 24.60, per December 25.10, per Januar-April 26.–, per März-Juni 26.60. — Mehl 9 Marques ruhig, per November 53.40, per December 54.40, per Januar-April 56.–, per März-Juni 57.10. — Rüböl ruhig, per November 77.50, per December 77.50, per Januar-April 77.75, per März-Juni 78.–. — Spiritus matt, per November 49.–, per December 49.25, per Januar-April 50.25.

New-York, 12. November. Baumwolle in New-York 10 5/8, do. in New-Orleans 10 1/8. — Petroleum Standard white in New-York 8 7/8 Gd., do. in Philadelphia 8 7/8 Gd., rohes Petroleum in New-York 7 3/4, do. Pipe line Certificates 1 D. 15 C. — Mehl 3 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 12 1/2 C., do. per November 1 D. 11 3/4 C., do. per December 1 D. 12 3/4 C., do. per Januar 1 D. 14 3/4 C. — Mais (New) — D. 61 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6 7/8. — Kaffee (fair Rio) 12 1/4. — Schmalz (Wilcox) 8 1/4, do. Fairbanks 8 1/4, do. Rohe & Brothers 8 1/4. — Speck 7 7/8. — Getreidefracht 4 1/4.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 13. November 1883, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Kühl und regnerisch.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 180–192 ℳ bez., fremder 190–215 ℳ nominell. Unverändert.
Roggen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger alter 145–168 ℳ bez., neuer trockener 160–175 ℳ bez., fremder 155–170 ℳ bez. Unverändert.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige neue 154–172 ℳ bez., feinste über Notiz, geringe 140–148 ℳ bez.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 145–155 ℳ bez., russischer 140–148 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilogr. netto loco amerikanischer und Donau- 142–145 ℳ bez., neuer ungarischer 140–142 ℳ bez.
Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 15.50 ℳ bez.
Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 67.– ℳ bez., per November-December 67.50 ℳ Br. Behauptet.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 50.80 ℳ G. Wenig verändert.
Rechtsanwalt Cerutti, Secr.

* Berlin, 12. November. (Producten-Bericht von Puri & Meyer.) Wind: SW. Thermometer: früh +4°. Barometer: 27". Wetter: Regen. Bei mehr lustloser als matter Stimmung und sehr beschränktem Geschäft haben die Preise für Getreide, sowohl loco als auch auf Lieferung sich innerhalb sehr enger Grenzen bewegt und schlossen ohne nennenswerthe Aenderung gegen Freitag in schwacher Haltung. Roggenmehl blieb im Werthe behauptet. Für Rüböl zeigte sich etwas mehr Frage, wobei die Preise ein Geringes anzogen. Spiritus hatte recht geringen Verkehr, zu schwach behaupteten Preisen.

Weizen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per November [illegible] M. nom., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. 4000 Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., russischer [illegible] M. ab Kahn bez., per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef.
Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer [illegible]–147 M. ab Bahn bez., schlesischer [illegible] M. ab Bahn bez., böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., neu russischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein neu russischer 147–157 M. ab Bahn bez., per November 137 M. nom., per November-December 137 M. nom., per April-Mai [illegible] M. Br., [illegible] M. G., per Mai-Juni [illegible] M. nom. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis 137 M.
Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. n. Qual. gef., per November-December [illegible] M. Br., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. Br.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M., Futterwaare 170–182 M. nach Qualität gef.
Mehl. Weizenmehl 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M., Roggenmehl 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per April-Mai 21.10 M. bez. Gekünd. 3000 Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Rüböl per 100 Kilo netto incl. Fass per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] bis 64.7 M. bez.
Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco [illegible] M. bez.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez.
Kartoffelstärke feucht loco 10.50 M. bez., trockene loco 21.75 M. bez., per November-December 21.50 M. Br., per December-Januar 21.50 M. Br., per April-Mai 21.80 M. bez.
Kartoffelmehl loco [illegible] M. nach Qualität gef., per November 21.50 M. bez., per November-December 21.50 M. Br., per December-Januar 21.80 M. Br., per April-Mai 21.80 M. Gd.

st. **Halle a. S.**, 12. November. (Preise bei Posten aus erster Hand mit Ausschluss der Courtage.) Ruhiges Geschäft, unveränderte Preise und für Weizen und Roggen stärkeres Angebot. — Weizen 1000 Kilogramm Mittel-Qualitäten [illegible] M., besserer [illegible] M., feinster märkischer bis [illegible] M. — Roggen, 1000 Kilogramm alter [illegible] bis 170 M., ausgewachsener [illegible] M., neuer bis [illegible] M. — Gerste 1000 Kilo, ruhig, Landgerste [illegible] M., feine Chevalier bis [illegible] M., Futtergerste [illegible] M. — Gerstenmalz 50 Kilo, Prima-Qualität [illegible] M. — Hafer 1000 Kilo [illegible] M. — Hülsenfrüchte 1000 Kilo, Victoriaerbsen [illegible] M., Linsen 50 Kilo 12 bis 20 M. — Kümmel 50 Kilo [illegible] M. — Mais 1000 Kilo Donau, trocken [illegible] M. — Mohnsamen 50 Kilo, blauer [illegible] M., grauer [illegible]–17.50 M. — Stärke 50 Kilo [illegible] M. — Spiritus 10,000 Liter-Procent loco matter, Kartoffel- [illegible] M., Rüben- ohne Angebot. — Rüböl 50 Kilo [illegible] M. — Solaröl [illegible] Kilo [illegible] M. — Kartoffeln 1000 Kilo, Speise- [illegible] Mark, Brenn- [illegible] Mark. — Malzkeime 50 Kilo dunkle [illegible] M., helle [illegible] M. — Futtermehl 50 Kilo [illegible] M. — Kleie, Roggen- 50 Kilo [illegible] M. — Weizenschale [illegible] M. — Weizengrieskleie [illegible] M. — Oelkuchen 50 Kilo fremde hiesige [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 13. November.

Sächsische Staatspapiere.

% Rente à 5000 Mk.	81.10	v. 1867 à 100 Thr. abgest.	4	101.80	
do. à 2000 -	81.10	Albertsbahn-Prioritäten	4 1/2	—	
do. à 1000 -	81.10	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101.10	
do. à 500 -	81.80	do. do. do.	4 1/2	—	
v. 1855 à 500, 200 u. 100 Thlr.	3	[illegible]	Action der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	106.50
von 1852 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Action d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.		
von 1847 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Action à 25 Thlr.	[illegible]	[illegible]
von 1852–1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
von 1862–1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landesculturr.-Rentensch.	4	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Actien-Schleppschifffahrt	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	[illegible]	Penigor Patent-Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Weimarische Bank	[illegible]	Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		do. Werkz.-M.-Fb. Vulkan	[illegible]
Aussig-Teplitz [illegible]	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr.	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4 1/2 %	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolf I. Em.	[illegible]	Saxonia-Radeberg-Pr.-St.	[illegible]
do. 1869 II. Em.	[illegible]	Sächs. Dampfsch.- u. M.-B.-A.	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger I. Em.	[illegible]	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
do. IV. Em.	[illegible]	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
Mähr.-Schles. Centralbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stichler)	[illegible]
do. Grenzbahn	[illegible]	Bautzn. Tuchf. (v. Kenz) (Mörbitz)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
do. do. Lit. B.	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Pilsen-Priesen	[illegible]	Dresdner Lederfabr. (Sörting)	[illegible]
Prag-Dux I. Em.	[illegible]	do. Presshf.-, Konserv.-Fabr.	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Industrie-Actien.		Leder-Milit.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Braunschweiger Act.-Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Nähfaden-F. (Herdenreich)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Schles. Cementf. (Groschowitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Planen'scher Lagerkeller	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Holsteiner Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B.	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	40.–
Societäts-Brauerei	[illegible]		
Continental-Pferdebahn	[illegible]		

Zwickau, 13. November. (Coursbericht der „Zwickauer Bank“.)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohnd. Verein	100 B	Zusammeng. Friedensg. Actien	—
do. Prior.-Act.		Gr.Agnes in Kriebitzsch	—
Concordia	85 B	do. Prior.-Act.	—
do. Inter.-Schein	200 B	Gr. Ernst I. Altpoderschau	—
Deutschland	[illegible]	do. Prior.-Act.	27 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	[illegible]	Mariengrube b. Meuselw.	110 G
do. do. Ser. II.	[illegible]	Frohnitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	[illegible]	do. Prior.-Act.	[illegible]
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	[illegible]	Zusg. Union Kriebitzsch	80 G
do. Int.-Sch.		E. Fortschr. in Meuselw.	—
Gersdorf	100 B	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Industrie-Actien.	
do. do. Ser. II.	—	Bockwaer Eisenbahn	1000 G
Gottes Segen zu Lugau	800 G	Oberhd.-Reinsd.K.-Eisenb.	[illegible]
do. Prior.-Act.	500 G	Pöhlitzer Actien-Bierbr.	100 G
Hohndorf bei Oelsnitz	—	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1000 G
do. Prior.-Act.	[illegible] bz G	Zw. Hk. 4% E. v. 1/1. 1880	[illegible]
Kaisergrube	100 G	Zwickauer Maschinenf.	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Schloss. Holzst.- u. Papierf.	[illegible]
do. do. Ser. II.	[illegible]	Anleihen.	
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	[illegible]	Concordia	100 B
do. Prior.-Act.	[illegible]	Deutschland	[illegible]
Lugau-Niederwürschn.	[illegible]	Erzgebirgischer Ver.	[illegible]
Oberhohndorf-Forst.	—	do. Präm.-Anl. v. 1880	[illegible]
do. Schader	640 B	Gersdorf	[illegible]
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	—	Gottes Segen zu Lug.	—
do. Prior.-St.-A. Lit. B.	—	do.	100 G
do. do. v. 1871 Lit. C.	[illegible]	Hohndorf b. Oelsnitz	[illegible]
do. Prior.-Act. Lit. D.	[illegible]	Kaisergrube	[illegible] bz G
Oelsnitzer Vereinsglück	—	Lug.-Steinh.-V. v. 1878	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1879	[illegible]
do. Int.-Sch. Ser. II.	—	Gew. Rhenan. i. Lug.	[illegible]
Zwick. Bürgergewerksch.	[illegible]	Lug.-Niedrw. Em. I. II.	100 G
do. Brückenb. Ser. I.	[illegible]	do. Em. III.	—
do. do. Ser. II.	—	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible]
do. do. Ser. III.	—	do.	[illegible]
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	[illegible]	Zwick. Bürgergew.	[illegible]
do. do. Vorzug.	[illegible]	do. Brückenb. v. 1880	[illegible]
do. do. Zubusse	[illegible]	do. do. v. 1879	[illegible]
Zwickau-Oberhohndorf	[illegible]	Zwick.-Oberhohnd.	[illegible]
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	[illegible]	Zw. Stkhlbv. Vrngl.	[illegible]
		Zwickau. Stadt-Obl.	[illegible]
		do.	[illegible]

Abschlags-Dividende pro 1883:
Bockwaer Eisenbahn Mk. 40 a. Div.-Sch. No. 42.
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn Mk. 50 a. Div.-Sch. f'r. 15.

London, 13. Novbr., 11 Uhr 5 Min. Vorm. (Anf.) Consols 101 3/8. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 13. Novbr., 1 Uhr. Anleihe von 1872 [illegible]. Staatsbahn [illegible]. Lombarden [illegible].

Berlin, 13. November. Eröffnungscourse: 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	[illegible]	do. Papierrente	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	6% ungarische Goldrente	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig-Eisenb.-A.	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Anth.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]		
Tendenz: Matt.			

Berlin, 13. November, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. E.-A.	[illegible]
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	[illegible]	Elbethalb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Dortmund-Gronau	[illegible]	Dux-Bodenbacher E.-A. St.-A.	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1877	[illegible]
Tendenz: Matt.			

Berlin, 13. November, 2 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	[illegible]	Berlin-Dresdner St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	do. St.-Pr.	[illegible]
Dux-Bodenbacher Eisenb.-A.	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Elbethal-Eisenbahn-Actien	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig-E.-A.	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Halle-Sorau-Gubener E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Tendenz: Bewegt.			

Berlin, 13. November. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Bankactien.	
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Chemnitzer Bankverein	[illegible]
Ausländische Fonds.		Coburger Credit	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Geraer Handels- u. Creditbank	[illegible]
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russ. Anleihe von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Meininger Credit	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Oberlausitzer Bank	[illegible]
Ungar. 4proc. Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Ungar. 5proc. Papierrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Weimarische Bank	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Industrieactien.	
Berlin-Dresdener	[illegible]	Bonifacius Bgw.	—
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Chem. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Halle-Sorau-Guben	[illegible]	Gröllwitz	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Gelsenkirchen	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Mecklenburg. Fr.-Franz	[illegible]	Hibernia & Shamrock	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Kette	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Körbisdorfer	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Dux-Bodenbach	[illegible]	Wiede	[illegible]
Elbethal	[illegible]	Wechsel	
Galizische (Karl-Ludwigs)	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	London kurz	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Paris kurz	[illegible]
Berlin-Dresden	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Halle-Sorau-Guben	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oels-Gnesen	[illegible]	do. lang	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Warschau	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sorten.	
Eisenb.-Prior.-Obligat.		Napoleonsd'or	[illegible]
Mährisch-Schlesische	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Pilsen-Priesener	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Prag-Duxer	[illegible]		

Tendenz: Bewegt. Matter Ausland, Executionsverkäufe und lebhafte Thätigkeit der Contremine drückten. Nachbörse leicht erholt.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Russische Noten	[illegible]

Frankfurt a. M., 13. November. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Buschtiehrader Lit. B	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Galizische Carl-Ludwig	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Oesterr. Credit	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	do. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Tendenz: Matt.			

Wien, 13. November. (Schlusscourse.)

Papierrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Silberrente	[illegible]	Anglo-Austr.-Bank	[illegible]
Goldrente	[illegible]	London	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
1860er Loose	[illegible]	Paris	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Tendenz: Gedrückt.			

Berliner Productenbörse, 13. November. Weizen loco 180 bis 210.– ℳ, per November-December 179.50 ℳ, per April-Mai 188.50 ℳ, per Mai-Juni 190.50 ℳ — Roggen loco 147.– ℳ, per November-Decbr. 146.25 ℳ, per April-Mai 151.50 ℳ, per Mai-Juni 152.– ℳ Kündigung: 8. Stimmung: Matt. — Spiritus loco 50.80 ℳ, per November 49.80 ℳ, per November-December 49.80 ℳ, per April-Mai 50.– ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Rüböl loco 66.80 ℳ, per November 66.– ℳ, per April-Mai 65.– ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Hafer per November-December 136.75 ℳ, per April-Mai 133.50 ℳ

Liverpool, 12. November. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: November 5 [illegible], November-December 5 [illegible], December-Januar 5 [illegible], Februar-März 5 [illegible], Mai-Juni 6, Juni-Juli 6 [illegible]d.

Liverpool, 13. November. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. — Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 12,000 Ballen.

Liverpool, 13. November. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig, Surats träge.

Schifffahrt.

Wasserstände am 13. November.

* **Dresden**: — 0.90. **Magdeburg**: + 1.30. **Roßlau**: + 0.86. **Halle**: + 1.82.

St. Nazaire, 11. November. (H. B.-H.) Der französische Dampfer „Ville de Bordeaux“, von Havana rc. kommend, traf heute hier ein; derselbe überbringt 4 Millionen Francs an Contanten.

Eingetroffen: in Antwerpen (10.11.) der White Croß Line-Dampfer „Jean Breydel“ von New-York; in Southampton der Royal Mail-Dampfer „Moselle“ von Westindien; in Queenstown der amerikanische Dampfer „Pennsylvania“ von Philadelphia; der White Star Line-Dampfer „Republic“, der Inman-Dampfer „City of Chester“, beide von New-York; in Quebec die Allan-Dampfer „Scandinavian“ und „Peruvian“; in New-York der White Star Line-Dampfer „Germanic“, beide von Liverpool; der englische National-Dampfer „Spain“ von London; in Bahia (10./11.) der Hamburg-südamerikanische Dampfer „Corrientes“ von Hamburg; in Bordeaux (12./11.) der englische Dampfer „Cordillera“ von Brasilien und dem La Plata; in Havre (12./11.) der Hamburg-amerikanische Postdampfer „Allemania“ von Westindien; in Triest (12./11.) der österreichische Lloyddampfer „Mars“ mit der ostasiatisch-chinesischen Ueberlandpost von Alexandrien; derselbe wurde ins Schiffslazareth gebracht.

Abgegangen: von Bahia (9./11.) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Pernambuco“ nach Hamburg.

* **Stettin**, 12. November. Bericht über Flußfrachten für Getreide von Stettin von Heermann & Theilnehmer. Was wir in unserem letzten Bericht andeuteten, ist heute bereits Thatsache geworden; die Frachten sind um weitere 0.50 ℳ per 1000 Kilogr. billiger geworden. Die Zufuhren von St. Petersburg resp. Cronstadt haben fast ganz aufgehört, obwohl diese beiden Häfen noch immer offen sind, für die vorgerückte Jahreszeit allerdings ungewöhnlich lange. Auch von den andern russischen und deutschen Ostseehäfen sind die Anfuhren nicht mehr sehr belangreich gewesen und da der Wunsch der Schiffer nach schneller Expedition immer dringender wird, ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß wir mit den Frachten noch weiter heruntergehen und vielleicht gegen Schluß der Schifffahrt wieder zu der normalen Rate von 3 ℳ per 1000 Kilogr. für Roggen gelangen. Bezahlt sind für complete Ladungen von Stettin nach Berlin 4 ℳ per 1000 Kilogr. für Roggen und Weizen, 4 1/2 ℳ per 1000 Kilogr. für Hafer, welche Sätze auch weiter zu bedingen sind. Wir notiren ferner für complete Ladungen per 1000 Kilogr. nach Brandenburg 4 1/2 ℳ, nach Magdeburg 5 1/2 ℳ, nach Wallwitzhafen 6 1/2 ℳ, nach Riesa 8 1/2 ℳ, nach Dresden 9 ℳ, nach Halle 8 1/2 ℳ für schweres Getreide und je 0.50 ℳ per 1000 Kilogr. mehr für Hafer.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.